

Ein öffentliches Seminar der *Freud-Lacan-Gesellschaft Berlin*

## **Sublimierung, Gewalt und die politische Kraft der Paranoia**

Leitung: Claus-Dieter Rath

**Beachten Sie die unten stehenden Termine für das erste Halbjahr 2018**

**18. November (17-19h)**

**Wir diskutieren Regula Schindlers Unterscheidung der Freud'schen und Lacan'schen Sublimierungskonzeptionen**

**Regula Schindler: *Es muss getan werden***

In: RISS. Zeitschrift für Psychoanalyse Freud-Lacan 69/70, 2008/II-III (Sublimierung), S. 49-65.

Und in: Regula Schindler: Artikel & Essays. fort – da. Psychoanalyse intensiv. Baden/Malans (vissivo) 2017, S. 117-138.

Wie begegnet uns heute *Gewalt* – im Sinn von *violence, pouvoir, puissance, maîtrise, autorité, contrôle* – in den uns bekannten gesellschaftlichen Zusammenhängen und im Licht der psychoanalytischen Theorie der Sexual- und Destruktionstriebe?

Von klinischen Erfahrungen und der politischen Gegenwart her untersuchen wir die Bildung der menschlichen "Arbeitsgemeinschaft" und die Gewaltbereitschaft der Menschen.

Ein Schwerpunkt dabei ist Freuds Konzeption der Paranoia: sie sei Folge einer Rückbildung der Sublimierungen, aus der eine Sexualisierung der "sozialen Triebbesetzungen" folge; ein Rückschritt, eine Regression, "von der sublimierten Homosexualität bis zum Narzissmus". Mitmenschen werden dann zu Objekten "vollsexueller" Strebungen und dies verkehrt die paranoische Art der Abwehr in "Der andere verfolgt mich" (vgl. Kap. 3 der Studie über Schreber, 1911).

Hieraus ergeben sich reale Verfolgungs- und Gewaltpraktiken, die sich neuester Kommunikationsmittel bedienen.

Welche Versagungen (auch sozialer Art) wirken heute auf die "sozialen Triebbesetzungen" der Einzelnen ein, welche Libidosteigerungen und weiteren Triebchicksale erfahren sie und um welche Art der Sexualisierung geht es in der Paranoia des aktuellen politischen Lebens? Aufbegehren gegen neue Ausformungen des kulturellen Ichideals, Enttabuisierung, Grenzziehungen neuer Gemütlichkeit, Ablehnung aller Arten von Repräsentation, Unmittelbarkeitsforderungen, Konstruktion von Sündenböcken, Lust am Kasernenton, digitale Hetzmassen, ....

**Teilnahmegebühren (neue Regelung):** Wer *nicht* Mitglied der Freud-Lacan-Gesellschaft (FLG) ist, bezahlt 10€ pro Sitzung (Studenten u. Arbeitslose 5€).

**Weitere Seminartermine:**

**8. – 10. Dezember: Kongress der FLG "*Sublimierung und Gewalt*"  
(Universität der Künste, Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin)  
Vgl. Homepage der FLG [www.Freud-Lacan-Berlin.de](http://www.Freud-Lacan-Berlin.de)**

**2018:**

6. Januar  
17. Februar  
17. März  
21. April  
26. Mai  
16. Juni

**Ort: Psychoanalytische Bibliothek Berlin**

Hardenbergstr. 9, 10623 Berlin, Hinterhaus, Erdgeschoss ([www.psybi-berlin.de](http://www.psybi-berlin.de))

(U2 Ernst-Reuter-Platz, SB Savignyplatz, SB, U2, U9 Zoologischer Garten)

Kontakt: Claus-Dieter Rath, Niebuhrstr. 77, 10629 Berlin, [RathCD@aol.com](mailto:RathCD@aol.com)